



MUSIKVEREIN KOHLBERG e.V. 1920

Kreisverband Esslingen im BVBW

INFO Nr. 34

Dezember 2012



Ehrungen 2012



Die Jugendkapelle nach der Jahresfeier

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder, liebe Freunde des Musikvereins Kohlberg!

Unaufhaltsam schreitet die Zeit voran, die letzten Wochen des Jahres 2012 wurden bereits wieder eingeläutet. Wir wollen einmal mehr an dieser Stelle inne halten und die letzten zwölf Monate reflektieren um Ihnen einen besseren Einblick in das aktive Vereinsleben des Musikvereins zu ermöglichen.

2012 war für den Musikverein kein einfaches Jahr, aber ein Jahr das uns enger zusammen geschweißt hat. Bedingt durch persönliche Differenzen, auch mit mir, haben sich einige langjährige Leistungsträger des Vereins entschieden, ihre Tätigkeit in der aktiven Kapelle zu beenden. Wir hatten diese Entscheidung zu akzeptieren und haben uns in zahlreichen Gesprächen auch mit der für uns neuen Situation auseinander gesetzt und unseren Frieden mit ihr gemacht. Es liegt aber auf der Hand, dass die Personaldecke sowohl bei manchen musikalischen Auftritten als auch bei der Organisation und Durchführung unseres Weinfestes eine Herausforderung darstellte. Einzig aufgrund der Tatsache, dass sich jeder seiner Verantwortung für den Verein bewusst war, konnten wir unser ambitioniertes Aufgabenspektrum dennoch erfolgreich absolvieren. Hierfür möchte mich bei allen Beteiligten aufrichtig bedanken. Gerade unser Weinfest erforderte von jedem ein Höchstmaß an Disziplin und Einsatzbereitschaft. Für mich war es sehr motivierend zu sehen, wie alle an selben Strang gezogen haben – vor allem auch noch auf derselben Seite!

Das 59. Kohlberger Weinfest war für uns ein ganz besonderes: es war das letzte, welches wir in der historischen Kelter feiern konnten. Ich möchte keinen Hehl daraus machen, dass allen Beteiligten am Montagabend die Wehmut in die Augen geschrieben stand, als die letzten Klänge der Stadtkapelle Neuffen gegen Mitternacht verhallten. Wir alle wissen nicht, ob es jemals wieder so schöne Weinfeste geben wird, wie wir sie in den letzten Jahrzehnten erlebt haben. Klar ist aber auch, dass nicht zwingend alles schlechter werden muss, nur weil es anders wird. Es bleibt also nur eines: abwarten.

Bis dahin werden wir uns fürs nächste Jahr ein Alternativprogramm überlegen, da wir auf die Einnahmen zur Finanzierung des laufenden Betriebs und der Jugendarbeit nicht verzichten können. Konkrete Pläne werden wir im Rahmen der Hauptversammlung verkünden.

Liebe Mitglieder, bei der nächsten Hauptversammlung werde ich, wie an verschiedenster Stelle bereits kommuniziert, nach zwölf Jahren nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden zur Verfügung stehen. Ich habe dem Ausschuss meine Bereitschaft signalisiert, den Verein in einer neu zu schaffenden Position in repräsentativen Belangen weiterhin zu unterstützen – wenn dies gewünscht wird. Neu zu besetzen ist jedoch die ebenfalls neu zu schaffende Position des „geschäftsführenden Vorstands“. Dies ist nicht einfach, aber für die Funktionsfähigkeit des Vereins unabdingbar. Wir sind dabei auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wenn Sie jemanden kennen der für dieses Amt in Frage kommt, oder auch, wenn Sie es sich selbst zutrauen: bitte lassen Sie es uns wissen. Es geht um nichts weniger als die Zukunftsfähigkeit des Vereins. Und daran sollte uns ja allen gelegen sein.

Lassen Sie mich zum Schluss noch einen besonderen Dank aussprechen: 17 Jahre ist es nun her, dass Susanne Mayer ihre Tätigkeit im Ausschuss als Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit aufgenommen hat. Unzählige Bilder wurden seither von ihr geschossen und archiviert, Pressemitteilungen geschrieben und versandt und nicht zuletzt auch das Musikverein Info aus der Taufe gehoben. Heute halten Sie die 34. Ausgabe unserer Info in Händen – gleichzeitig die letzte, die von Susanne gestaltet wurde. Susanne hat viel dazu beigetragen, die Öffentlichkeit und vor allem Sie, liebe Mitglieder, über die Aktivitäten Ihres Vereins auf dem Laufenden zu halten um Ihnen auf diesem Weg unsere Wertschätzung für Ihre Mitgliedschaft auszudrücken. Dafür möchte ich ihr an dieser Stelle, sicherlich auch in Ihrem Namen, sehr herzlich danken!

Ihnen wünsche ich für die bevorstehenden Feiertage alles Gute, verbunden mit den allerbesten Wünschen für ein friedvolles, gesundes und glückliches Jahr 2013.

Ihr



Axel Bartmann
1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins,

noch ein letztes Mal blicke ich als Jugendleiter und Jugenddirigent zurück auf die Ereignisse der vergangenen Monate.

Zunächst galt es zu Beginn der Sommerferien, für über 30 Kohlberger Kinder ein spannendes Piraten-Geländespiel auf die Beine zu stellen. Mit etwas Fantasie und Arbeit gelang es uns, den alten Sportplatz in eine richtige Piratenlandschaft zu verwandeln, so dass die Piraten mit Freude klettern, entern und schmuggeln konnten. Der Piratenhunger wurde anschließend traditionsgemäß am Grillfeuer bekämpft und zum Schluss ging es dann mit dem Piratenschiff-Traktor nach Hause.

Nachdem in den Pfingstferien schon einige erfolgreich den D1-Lehrgang absolviert hatten, sollte dies Vivien Ruoff mit der Querflöte in den Sommerferien auch gelingen. Theresa Bloehs an der Klarinette und Benedikt Elbe an der Trompete schafften sogar die D2-Prüfung. Gratulation noch einmal an dieser Stelle und weiter so!

Nach den Sommerferien mussten wir gut aus den Startlöchern kommen, da wir den Weinfest-Sonntag Anfang Oktober musikalisch eröffnen sollten. Mit etwas Verstärkung durch alte Hasen konnten wir den Besuchern des Weinfestes ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm bieten.

Am Martiniwochenende Anfang November verbrachte die Musikerjugend ein musikalisches und zugleich sehr heiteres Wochenende in der Gemeinschaft. Mit gepackten Koffern stand zum Auftakt des Jugendwochenendes

zunächst noch die musikalische Umrahmung des Laternenfestes der Grundschule auf dem Programm. Danach ging es dann zur Owener Hütte, wo neben vielen lustigen Spielen auch einige Proben auf der Tagesordnung standen. Schließlich wollten wir auch beim ersten MVH-Jugendkonzert am Sonntag in Beuren eine gute Figur abgeben. Den Publikumsstimmen zufolge sollte uns dies dann auch gelungen sein und so konnten wir alle zufrieden und etwas übermüdet die Heimreise nach Kohlberg antreten.

In den wenigen Proben bis zur Jahresfeier wagten wir uns an neue anspruchsvolle Stücke, so dass keine Langeweile aufkam und wir auch unserem Stammpublikum, denke ich, gerecht werden konnten. Es war ein schönes lebendiges Abschlusskonzert und ich möchte mich noch einmal für das äußerst gelungene Abschiedsgeschenk bei Euch bedanken!

Ich wünsche Euch allen weiterhin viel Spaß an der Musik und alles Gute für Eure Zukunft! Allen möchte ich nun besinnliche Weihnachtsfeiertage und eine guten Rutsch wünschen!

Ihr

Markus Schäch

Markus Schäch
Jugendleiter

Verabschiedung von Markus Schäch



Liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Freunde und Mitglieder
des Musikvereins,

... eine gespenstische Stille liegt über der bizarr anmutenden und zugleich faszinierenden Vulkanlandschaft der Montanas del Fuego. Lediglich die in unregelmäßigen Abständen in den Himmel schießenden Wasserfontänen durchbrechen die Ruhe dieser beeindruckenden „Feuerberge“. Rauchschwaden, die wie Rauchzeichen in den Himmel steigen um sich rasch wieder auflösen, brennen in den Augen. Sicherlich haben Markus Götz diese oder ähnliche stimmungsvollen Bilder dazu inspiriert um nach seinem Aufenthalt auf Lanzarote diese Impressionen von dieser faszinierenden Insel zu komponieren.

Das Stammorchester setzte die Komposition „Montanas del Fuego“ von Markus Götz kontrastreich in Melodie, Rhythmus, Klangfarbe und mit viel Spiel-

freude um und zeichnete für uns alle ein musikalisches Bild dieser faszinierenden Landschaft mit beeindruckenden „Feuerbergen“. Unser diesjähriges Jahreskonzert setzte einen sehr gelungenen Schlussakkord an ein wunderschönes Jahr gemeinsamen Musizierens. Dafür möchte ich an dieser Stelle meinen Musikern und Musikerinnen ein großes Kompliment und herzliches Dankeschön aussprechen.

Ihnen allen wünsche ich für die kommenden Tage eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten, ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 2013.

Mögen viele Ihrer Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.

Ihr



Peter Egl

